



## Das Licht hereinlassen

Die spirituelle Philosophie lehrt uns, dass “das große Thema des LICHTS dem gesamten Vorhaben unseres Planeten zugrundeliegt.”

Solcherart ist die Faszination und Erhabenheit des Lichts, spirituell wie physisch gesehen, dass sie die Aufmerksamkeit der Denker aus allen Bereichen – der Philosophie, der Kunst, der Wissenschaft, der Religion und dergleichen mehr – seit zahllosen Äonen angezogen hat. In den etwa letzten hundert Jahren haben bemerkenswerte Entwicklungen innerhalb der Wissenschaft neue Perspektiven auf Forschung und Entdeckung eröffnet. Künstliches Licht beleuchtet heutzutage unsere Städte, Dörfer und Durchfahrtsstraßen. Die Verwendung der lichtbasierten Technologien – Gammastrahlen, Röntgenstrahlen und ultraviolette Strahlen – finden wir ganz besonders im Bereich der Medizin vor. Und mit den verfügbaren Ressourcen, Fähigkeiten und dem klaren Fokus, welchen wir in einem wissenschaftlichen Betrieb vorfinden, kann da jemand sagen, was sich in den vor uns liegenden Jahre noch alles entwickeln wird? Kann jemand sagen, was sich gerade in Hinblick auf die Erforschung des Lichts und der lichtbasierten Technologien – im Bestreben, das menschliche Wohlergehen zu verbessern – noch alles tun wird?

Auch die Kunstwerke großer Künstler stellen ein Beitrag dar, die Kraft und Bedeutung von Licht und Farbe zu veranschaulichen: sie rufen in uns einen Sinn von Ehrfurcht und Verwunderung für die Welt der Natur hervor. William Turner, der großartige britische Maler von Landschaften, bekannt als der ‘Maler von Licht’, hat große Inspiration in den Schriften von Goethe – insbesondere in dessen Buch “Zur Farbenlehre” – gefunden. Solcherart war die Faszination von Turner mit Licht, dass angeblich seine letzten Worte, kurz bevor er diese Erde verließ, lauteten: “die Sonne ist Gott”.

Das physikalische Licht der Sonne, 149 Millionen Kilometer weit entfernt, erhält alles Leben in zahlloser Weise aufrecht. Die prophylaktische Wirkung der Sonnenstrahlung (von Licht und Hitze) belebt die physisch-ätherische Form, was für das Aufrechterhalten von Gesundheit und Wohlergehen unerlässlich ist. Ihre Präsenz führt auch dazu, dass winzige Samen durch die Dunkelheit der Materie in das volle Licht des Tages emporgezogen werden, wo diese dann in strahlender Sichtbarkeit ihre Gaben überallhin darbieten. Auf einer höheren Windung der Spirale erstrahlt das Licht der inneren spirituellen Sonne ewig. Immerzu strebt es danach, seine Perlen der Weisheit und die Herrlichkeit Gottes zu offenbaren, die den manifestierten Welten zugrundeliegt.

Licht, gemäß den esoterischen Wissenschaften, ist ein Effekt auf den Impuls des Lebens selbst. Was das essenziell bedeutet, ist fast unmöglich zu erfassen. Dennoch fährt die spirituelle Philosophie fort zu erklären, dass es zum Auftreten von Licht kommt, wenn Leben und Form (Geist und Stoff) zusammengebracht werden. In demselben Maße hat in den letzten Jahrzehnten das Freisetzen von Energie aus Shamballa – einer Verkörperung der Energie des Lebens – und deren direkte Interaktion mit der menschlichen Familie zu einer Intensivierung des Lichts geführt, welche – wie nie zuvor – die weitreichenden spirituellen, psychologischen und strukturellen Herausforderungen offenbart, denen wir heute gegenüberstehen. Diese Offenbarungen entfalten sich in und durch das Bewusstsein selbst, der Domäne des menschlichen Lebens und Erfahrens.

Es wäre bestimmt keine Übertreibung, zu behaupten, dass die Menschheit aus ihrem langen Dämmer Schlaf in der Dunkelheit erwacht. Ein Licht bricht an, welches das menschliche Denken erleuchtet und die schon seit jeher vorhandenen Schatten der Trennung und Teilung zerstreut. Das Licht des Bewusstseins offenbart

die Größe der bevorstehenden fortschrittlichen und bahnbrechenden Ideen, welche sich ihren Weg in die äußere Welt hindurcharbeiten, um dort ihrer Verankerung entgegenzusehen. Lasst uns daher hart arbeiten, damit wir sicherstellen, dass das Licht die lebensmüden Niederungen der Erde durchdringt und in deren Erwecken die transformativen Kräfte des guten Willens mit sich bringt.

## Überlegungen über das Licht

Es ist immer wieder wichtig, sich in Erinnerung zu rufen, dass das große Thema des LICHTS dem gesamten Vorhaben unseres Planeten zugrunde liegt.

Alice Bailey

Bisweilen geht unser eigenes Licht aus und wird wieder durch den Funken einer anderen Person entfacht. Jeder von uns hat Grund mit tiefer Dankbarkeit an eben solche Menschen zu denken, welche die Flamme in uns wieder entzündet haben.

Albert Schweitzer

Ich bin nicht daran gebunden zu gewinnen, aber ich bin daran gebunden wahrhaftig zu sein. Ich bin nicht daran gebunden Erfolg zu haben, aber ich bin daran gebunden, durch das Licht zu leben, welches ich habe. Ich muss mit jedem zusammenstehen, der richtig und aufrecht lebt; und ich kann solange mit ihm zusammenstehen, wie er recht hat; und muss mich von ihm trennen, wenn er fehlgeht.

Abraham Lincoln

Die Tatsache der Seele wird letztlich durch ein Erforschen des Lichtes und der Strahlung bewiesen werden; und auch durch eine bevorstehende Evolution der Lichtpartikel.

Alice Bailey

Jeder Mensch muss sich entscheiden, ob er im Licht schöpferischer Nächstenliebe oder im Dunkel zerstörerischer Eigensucht leben will.

Martin Luther King, Jr.

So wie Schätze aus der Erde freigelegt werden, so bringen gute Taten die Tugend zutage, und Weisheit kommt von einem reinen und friedlichen Geist. Um sicher durch den Irrgarten des menschlichen Lebens zu gehen, benötigt man das Licht der Weisheit und die Führung der Tugend.

Buddha

Damit das Licht hell leuchten kann, muss die Dunkelheit zugegen sein.

Francis Bacon

Komm hervor in das Licht der Dinge, lass die Natur dein Lehrer sein.

William Wordsworth

So weit wir das sagen können, ist der einzige Sinn der menschlichen Existenz der, Licht in das Dunkel des Seins zu bringen.

Carl Jung

Wahrlich, es ist in der Dunkelheit, dass einer das Licht findet. Daher, wenn Kummer und Sorgen uns bedrücken, dann ist gerade dieses Licht uns von allen Dingen am nächsten.

Meister Eckhart

Beide, die Winter- und Sommersonnenwenden, sind Ausdrücke der Liebe. Sie zeigen uns den Gegensatz von Licht und Dunkelheit, von Ausdehnung und Zusammenziehung auf. Es sind Erfahrungen, die unser Dasein in der Erdschule kennzeichnen, und sie machen es möglich, Alternativen zu erkennen, während wir durch das Leben wandern.

Gary Zukav

Musik ist die Arithmetik der Klänge, so wie die Optik die Geometrie des Lichtes ist.

Claude Debussy

Erst wenn das Licht des Verstandes angesichts der strahlenden Sonne der Weisheit verdunkelt ist, werden alle Dinge in ihrer rechten Proportion gesehen werden ...

Alice Bailey

Wenn da Licht ist, dann gibt es da auch Dunkelheit; wenn Kälte, dann auch Hitze; wenn Höhe, dann auch Tiefe; wenn Festigkeit, dann auch Flüssigkeit; wenn Härte, dann auch Weichheit; wenn Ruhe, dann auch Sturm; wenn Wohlstand, dann auch Not; wenn Leben, dann auch Tod.

Pythagoras

Wie weit diese kleine Kerze ihre Strahlen wirft! So leuchtet eine gute Tat in der ermüdeten Welt.

William Shakespeare

Ideen sind für die Literatur das, was das Licht für die Malerei ist.

Paul Bourget

Licht ist die beste Brücke zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren.

Agni Yoga

## Das planetarische Netzwerk

Das planetarische Netzwerk des Lichtes, der Liebe und des Dienstes gestaltet das mentale Klima unseres Planeten um: eine Neuorientierung der Menschheit zu spirituellen Einstellungen und Werten findet statt. Die Gruppen und Aktivitäten, von denen das Dreieckbulletin berichtet, verkörpern dabei unterschiedliche Aspekte dieses Netzwerks.

### Das Internationale Jahr des Lichtes

Die Vereinten Nationen, die UNESCO und eine Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Körperschaften haben zusammen das Jahr 2015 zum Internationalen Jahr des Lichtes und Licht-basierter Technologien erklärt.

Website: [www.light2015.org](http://www.light2015.org)

### Die Charta des Mitgefühls

Im Jahre 2008 hat Karen Armstrong, eine britische Autorin, den TED-Preis erhalten. Die TED (Abkürzung für Technology, Entertainment, Design) ist eine Zusammenkunft von Fachleuten unterschiedlichster fachlicher Ausrichtung, die Ideen austauschen, gemäß dem Motto: "Ideen, die es wert sind, geteilt zu werden"). Sie erhielt diesen Preis für ihre Initiative, eine 'Charta des Mitgefühls' zu entwerfen. Viele tausend Menschen haben zu der Initiative beigetragen und sie wurde im November 2009 konkret umgesetzt.

Die Charta des Mitgefühls ruft uns alle dazu auf, das Mitgefühl zu "einer klaren, hellen und dynamischen Kraft inmitten unserer entzweiten Welt" zu machen. Sie führt weiter aus, dass das "Mitgefühl politische, dogmatische, ideologische und religiöse Trennlinien niederreißen kann. Herrührend aus unserer tiefverwachsenen wechselseitigen Verflechtung, ist das Mitgefühl essenziell für unsere menschlichen Beziehungen und für eine erfüllte Menschheit. Sie ist der Pfad zur Erleuchtung und unerlässlich für die Grundlegung einer gerechten Wirtschaft und einer friedlichen globalen Gemeinschaft."

Die Charta des Mitgefühls widmet sich dem Erbau eines weltweiten Netzwerks 'Mitfühlender Gemeinschaften', wo die Menschen aus jedem Bereich – wirtschaftlichen Unternehmen, Gesundheitsfürsorge, Erziehung, Regierung, Glaubens- und konfessionsübergreifenden Gemeinschaften, der Kunst, dem Umweltschutz und diversen Friedensbewegungen – ihr Mitgefühl in allem, was sie tun, hineintragen können; wo Menschen ihre Verantwortung darin sehen, Mitgefühl innerhalb der allgemeinen Gesellschaft zu entfachen, d. h. eine Fürsorge untereinander und ein Wohlergehen gegenüber allen

Mitglieder der Gesellschaft zu zeigen, von Geburt an, über Kindheit, Jugendzeit und Erwachsenenalter hinweg bis in das hohe Alter und den Tod hinein.

Charta für Mitgefühl

PO Box 10787

Bainbridge Island, WA 98110, USA

<http://charterforcompassion.org/>

## Gesellschaft für Kulturelle Integration (Cultural Integration Fellowship)

Diese Gesellschaft wurde 1951 – inspiriert durch Sri Aurobindo's Philosophie des integralen Lebens – als ein Zentrum universeller Religion und spiritueller Praktik gegründet.

Die drei hauptsächlichen Grundsätze dieser Gesellschaft sind: interkulturelle Verständigung und Harmonie; eine nicht-sektiererische universelle Religion; eine kreative Selbstentfaltung und Selbstverwirklichung.

Seit 1951 war sie Gastgeber für eine Anzahl besonderer Veranstaltungen zu Kultur, Religion, Musik und Tanz. Sie fährt weiter damit fort, Vorträge anzubieten, welche die universellen Werte und Lehren der großen Weltreligionen, spiritueller Traditionen und von Überlieferungen der Weisheit zum Gegenstand tieferer Betrachtung haben.

Sie erklärt von sich selbst: "Dadurch dass sie die spirituelle Tradition diverser Kulturen und Religionen respektiert, hat die 'Gesellschaft für Kulturelle Integration' den Austausch von Ideen zwischen Kulturen aus Ost und West gefördert. Ein größerer Empfinden für interkulturelle Harmonie und Weltfrieden wurde damit geschaffen."

2650 Fulton Street at 3rd Avenue, San Francisco, CA 94118, USA

Telefon: 00 1 415 668 1559

Email: [culturalfellowship@sbcglobal.net](mailto:culturalfellowship@sbcglobal.net)

Website: [www.culturalintegrationfellowship.org](http://www.culturalintegrationfellowship.org)

## Die drei Geistigen Feste

Es gibt drei geistige Hauptfeste, die den Höhepunkt des Jahreszyklus bilden – **das Osterfest, das Wesakfest und das Fest des Guten Willens**. Durch die ständig anhaltende Meditationsarbeit vieler Einzelner und Gruppen überall auf der Welt, gelangen diese Feste jetzt zu einer subjektiven Verankerung im Bewusstsein der Menschheit.

In der Zukunft werden alle spirituell gesinnten Menschen die gleichen heiligen Tage einhalten. Dies wird ein Zusammenschließen geistiger Hilfsquellen, eine vereinte, geistige Bemühung und gleichzeitige Invokation zustande bringen. Die dadurch erzielte Wirksamkeit wird offenbar werden. Die drei Hauptfeste liegen in drei aufeinander folgenden Monaten und führen zu einem ausgedehnten geistigen Bestreben, welches den Rest des Jahres beeinflusst. Es sind dies:

### Das Osterfest

Dies ist der Festtag des erstandenen, lebendigen Christus, des Lehrers aller Menschen und Oberhauptes der geistigen Hierarchie. Christus ist der Ausdruck der Liebe Gottes. An diesem Tag wird die von ihm geführte und geleitete geistige Hierarchie anerkannt und das Wesen der göttlichen Liebe nachdrücklich betont werden. Das Datum dieses Festes wird stets vom ersten Frühlingsvollmond bestimmt; es ist das große Fest des Westens und aller Christgläubigen.

### Das Wesakfest

Dies ist der Festtag Buddhas, des geistigen Vermittlers zwischen dem höchsten geistigen Zentrum, Shamballa, und der Hierarchie. Buddha ist der Ausdruck der Weisheit Gottes, die Verkörperung des Lichtes und der Verkünder der Absichten Gottes. Dieses Fest wird alljährlich auf den Vollmondtag im Mai festgelegt, wie es jetzt der Fall ist. Es ist das große Fest des Ostens.

## **Das Fest des Guten Willens**

An diesem festlichen Tag wird man des in der Menschheit lebendigen Geistes gedenken, der sich zu Gott hinsehnt und versucht, mit Gottes Willen in Einklang zu kommen. Dieses Fest ist dem Ausdruck rechter menschlicher Beziehungen geweiht und fällt jährlich auf den Juni-Vollmondtag. Es wird ein Tag sein, an dem man die geistige und göttliche Natur im Menschen anerkennen wird. Seit zweitausend Jahren repräsentiert Christus an diesem Festtag die Menschheit. Er stand an der Spitze der Hierarchie und im Angesicht von Shamballa als der Gott-Mensch, der Führer Seiner Getreuen und als „der älteste in einer großen Familie von Brüdern“ (Römer 8, 29). In jedem Jahr hat Er an diesem Tag vor der versammelten Hierarchie die letzte Predigt Buddhas feierlich gesprochen. Dieses Fest wird daher eine Feier tiefer Invokation und Bitten sein, eine Feier fundamentalen Strebens nach Gemeinschaftsgeist, nach menschlicher und geistiger Einheit; es wird dem menschlichen Bewusstsein die Auswirkung des Heilwerkes von Buddha und Christus vor Augen halten. Dieses Fest wird auch als Weltinvokationstag gefeiert.

Die drei Feiertage werden bereits in der ganzen Welt eingehalten, obwohl sie noch nicht zueinander in Beziehung gebracht sind. Sie bilden ein Teilstück der geistigen Annäherung an Gott, die von der geeinten Menschheit erstrebt wird. Es wird die Zeit kommen, da man in der ganzen Welt diese drei Feste feiern wird. Mit deren Hilfe wird eine große geistige Einheit erzielt werden, und die Auswirkungen der Großen Annäherung – die uns jetzt so nahe bevorsteht – werden durch den vereinten Anruf der ganzen Menschheit dieses Planeten gefestigt werden.

## **Die drei Geistigen Feste 2015:**

**Osterfest: 4. April**

**Wesakfest: 3. Mai**

**Christusfest/Weltinvokationstag: 2. Juni**

## **Die Dreiecksarbeit**

ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen. Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Männer und Frauen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer und spanischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, rechte menschliche Beziehungen zu fördern.

\* \* \* \* \*

Die Arbeit der Dreiecke wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Bitte bestellen Sie nur soviel, wie Sie wirklich gebrauchen können. Ihren finanziellen Beitrag für die Weiterführung des Werkes können Sie beilegen oder auf eines der folgenden Konten von Lucis Trust / Weltweiter Guter Wille / Dreiecke überweisen. Wir danken Ihnen von Herzen.

Bayrische Hypo-Bank  
Postfach 15 02 23, DE-80042 MÜNCHEN / Deutschland  
Konto Nr. 172 000 3887, BZ: 700.202.70  
IBAN: DE68 7002 0270 1720 0038 87  
BIC: HYVEDBMMXXX

P.S.K. (Österreichische Postsparkasse)  
Georg-Coch-Platz 2, AT-1018 WIEN  
Österreich  
Konto Nr. 7.374.564  
IBAN: AT33 6000 0000 0737 4564  
BIC: OPSKATWW

UBS SA  
Vermont-Nations  
CH-1211 GENEVE /Schweiz  
Konto Nr. C8-760.137.2  
Swift Clearing No: 279  
IBAN: CH52 0027 9279 C876 0137 2, BIC: UBSWCHZH80A

Postfinance  
Centre de traitement  
CH-1631 BULLE/ Schweiz  
Postcheque-Konto Nr. 12-11774-8

40, Rue du Stand  
Case postale 5323  
1211 Genève 11  
SUISSE  
Email: [de.geneva@lucistrust.org](mailto:de.geneva@lucistrust.org)

3 Whitehall Court  
Suite 54  
London SW1A 2EF  
UK  
Email: [worldgoodwill.uk@lucistrust.org](mailto:worldgoodwill.uk@lucistrust.org)

120 Wall Street  
24th Floor  
New York. NY 10005  
USA  
Email: [worldgoodwill.us@lucistrust.org](mailto:worldgoodwill.us@lucistrust.org)